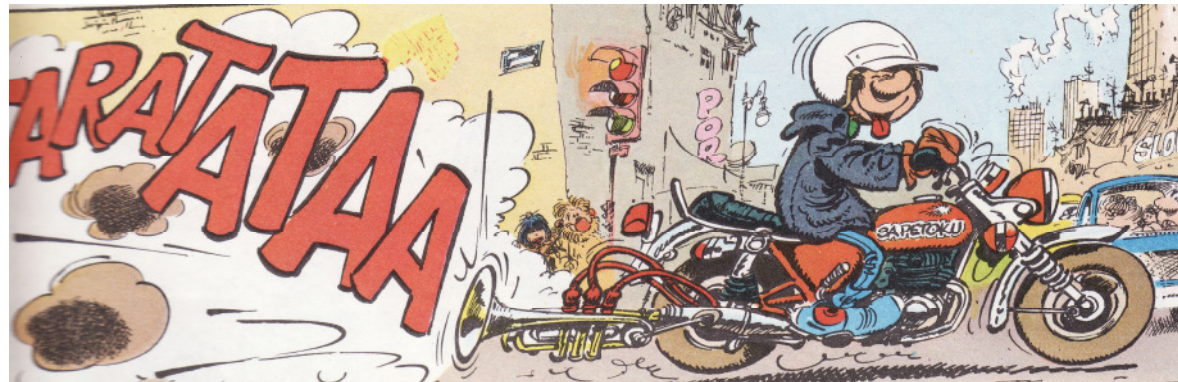


Andreas Bund^{1,2}

¹Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg

²MoPeDIA



**Interdisziplinäres Symposium
Bewegungslernen & Persönlichkeitsentwicklung im Schul-
und Vereinssport: Neue Ansätze zu einem alten Problem
Frankfurt, den 14. Juni 2008**

1 Grundlagen

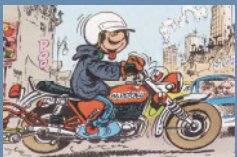
1.1 Zum Begriff

1.2 Zum Experimentaldesign

1.3 Zum Forschungsstand

2 Studie

Motivations- und Emotionsverläufe beim selbstgesteuertes Bewegungslernen



3 Abschluss

Voraussetzungen der Person

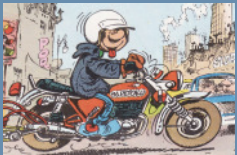
Kognition	Metakognition	Motivation/ Volition
<p>Vorwissen</p>	<p>Metawissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabe - Strategien - Person 	<p>Interessen</p> <p>Allg. Selbstwirk- samkeit</p> <p>Zielorientierung</p>
<p>Kognitive Lernstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung - Elaboration - Organisation 	<p>Metakognitive Lernstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung - Überwachung - Regulation 	<p>Lernziel</p> <p>Spez. Selbst- samkeit</p> <p>Volitionale Kon- trollstrategien</p>



Definition

Lernende, die ihr eigenes Lernen regulieren, sind in der Lage sich selbständig Lernziele zu setzen, dem Inhalt und Ziele angemessene Techniken und Strategien auszuwählen und sie auch einzusetzen. Ferner erhalten sie ihre Motivation aufrecht, bewerten die Zielerreichung während und nach Abschluss des Lernprozesses und korrigieren - wenn notwendig - die Lernstrategie.

(Artelt, Demmrich & Baumert, 2001, S. 271).



1 Grundlagen

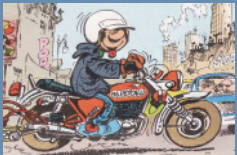
1.1 Zum Begriff

1.2 Zum Experimentaldesign

1.3 Zum Forschungsstand

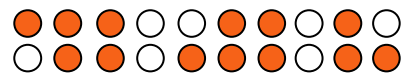
2 Studie

Motivations- und Emotionsverläufe beim selbstgesteuertes Bewegungslernen



3 Abschluss

Selbststeuerung

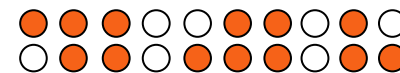


Selbstgewählt

Fremdsteuerung



- Stockeinsatz
- Kein Stockeinsatz



Vorgegeben



1 Grundlagen

1.1 Zum Begriff

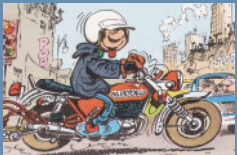
1.2 Zum Experimentaldesign

1.3 Zum Forschungsstand

2 Studie

Motivations- und Emotionsverläufe beim selbstgesteuertes Bewegungslernen

3 Abschluss



Forschungsstand: Überblick

Studie	Vorteile für SK gegenüber FK?		
	Übung	Retention	EMO
Titzer, Shea & Romack (1993)	Ja		
Chen, Hendrick & Lidor (1993)	Nein	Ja	
Janelle, Kim & Singer (1993)	Nein	Ja	
Janelle et al. (1993)	Nein	Ja	
Wiemeyer et al. (1993)	Nein	Nein	EMO
Chivikowsky & Wulf (2002)	Nein	Ja	Angst, SWÜ
Wulf & Pein (2002)	Nein	Ja	
Bund & Wiemeyer (2004)	Nein	Ja	EMO, SWÜ
Wulf, Raupach & Pfeiffer (2005)	Nein	Ja	
Keetch & Lee (2007)	Nein	Ja	
Chivikowsky et al. (2008)	Nein	Ja	10j. Kinder!

**Keetch & Lee (2007, p. 476):
 „...growing body of literature suggesting that self-regulated
 practice is an important variable for motor learning.“**



1 Grundlagen

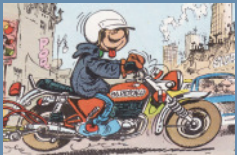
1.1 Zum Begriff

1.2 Zum Experimentaldesign

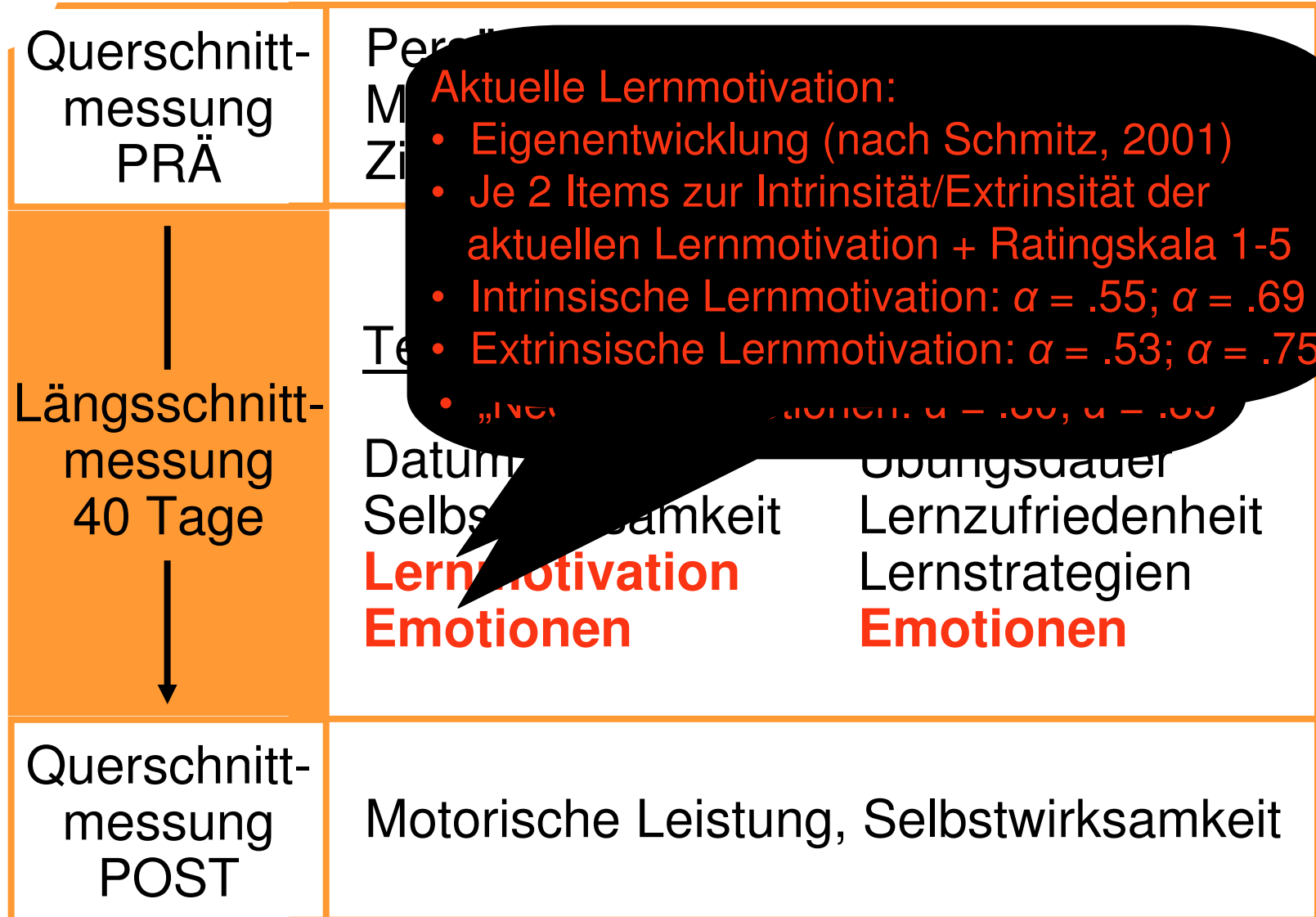
1.3 Zum Forschungsstand

2 Studie

Motivations- und Emotionsverläufe beim selbstgesteuertes Bewegungslernen



3 Abschluss



Aktuelle Lernmotivation:

- Eigenentwicklung (nach Schmitz, 2001)
- Je 2 Items zur Intrinsität/Extrinsität der aktuellen Lernmotivation + Ratingskala 1-5
- Intrinsische Lernmotivation: $\alpha = .55$; $\alpha = .69$
- Extrinsische Lernmotivation: $\alpha = .53$; $\alpha = .75$
- „NEV“ ... $\alpha = .80$, $\alpha = .80$

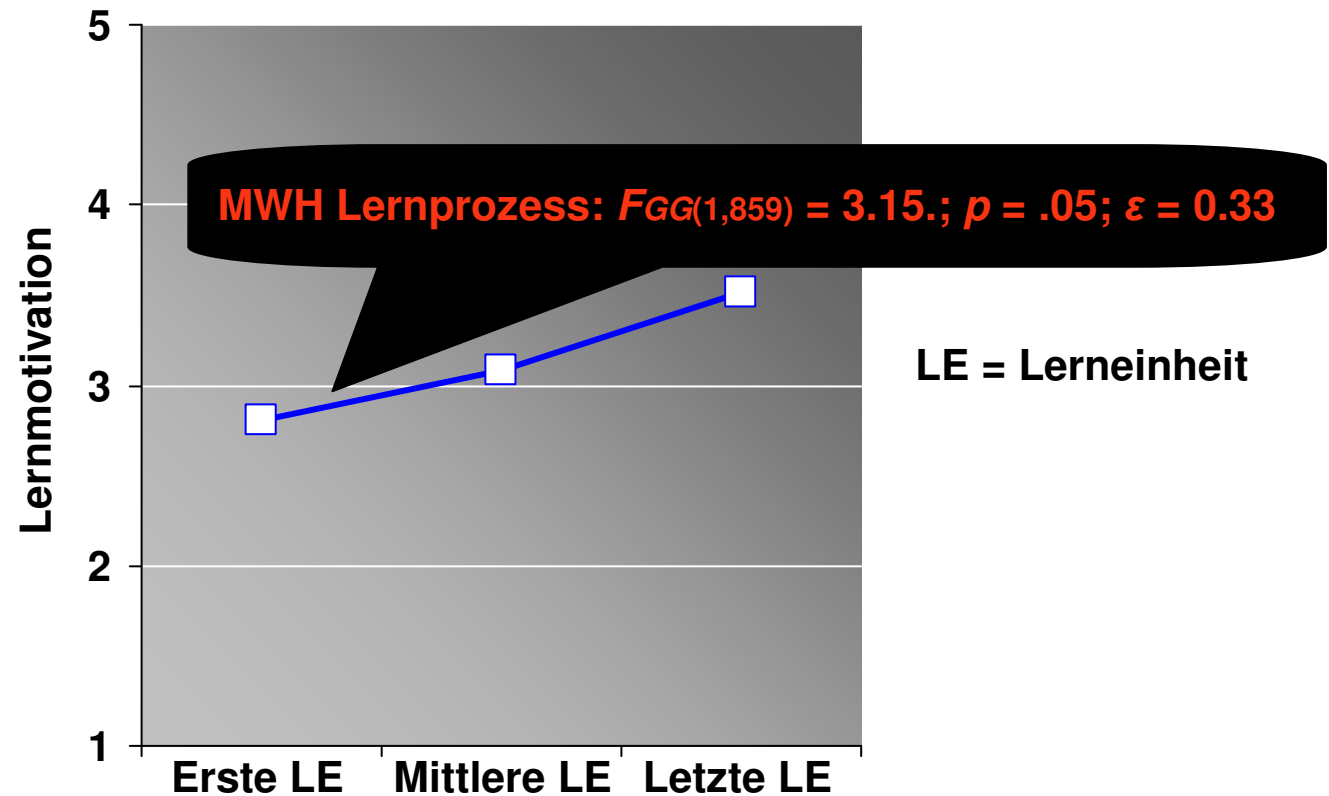
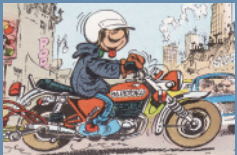


☐ Intrinsische Lernmotivation

0.20-0.50
schwacher
Effekt

0.50-0.80
mittlerer
Effekt

> 0.80
starker
Effekt



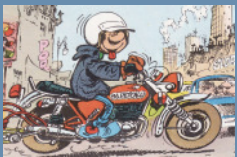
Gruppenverlauf: Lernmotivation

- Intrinsische Lernmotivation
- Extrinsische Lernmotivation

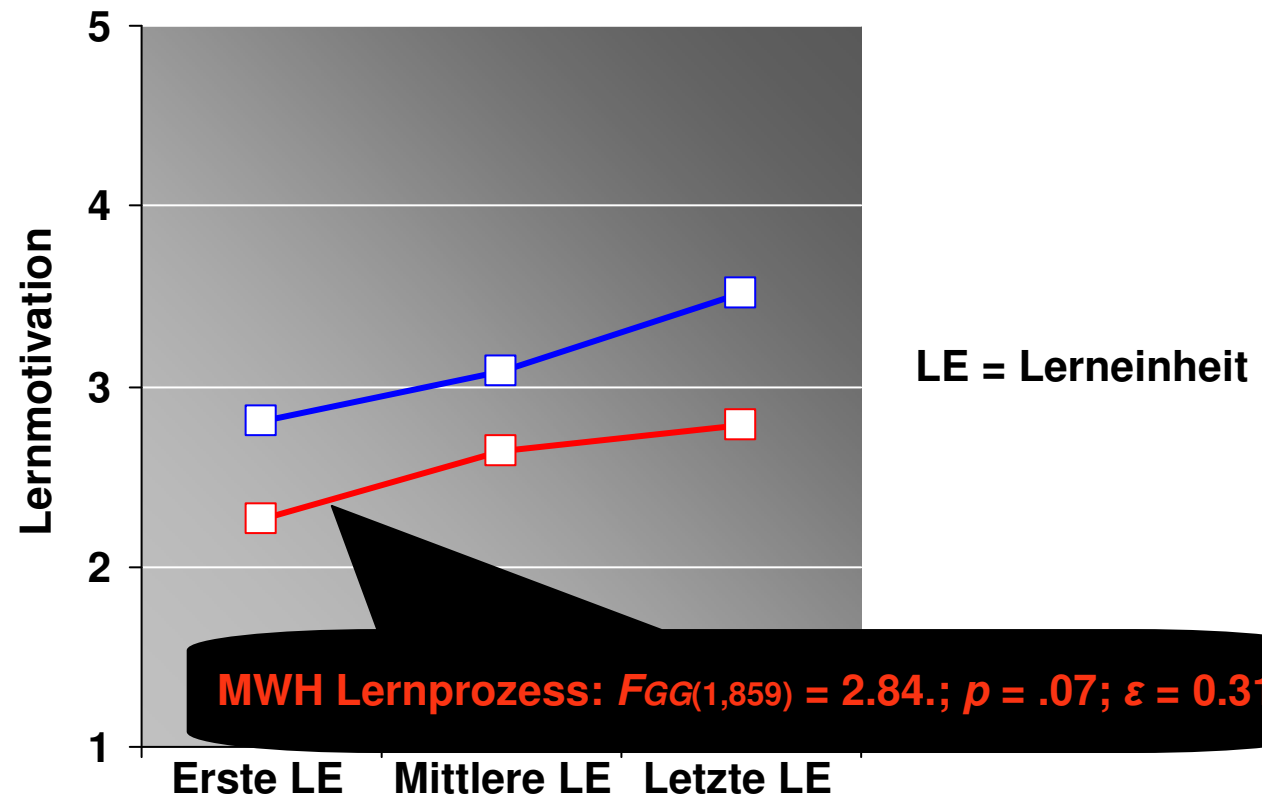
0.20-0.50
schwacher
Effekt

0.50-0.80
mittlerer
Effekt

> 0.80
starker
Effekt



Folie 12
von 19



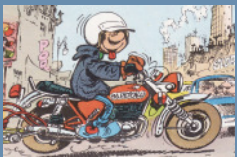
Einzelverlauf: Vp E2010

- Intrinsicche Lernmotivation
- Extrinsische Lernmotivation

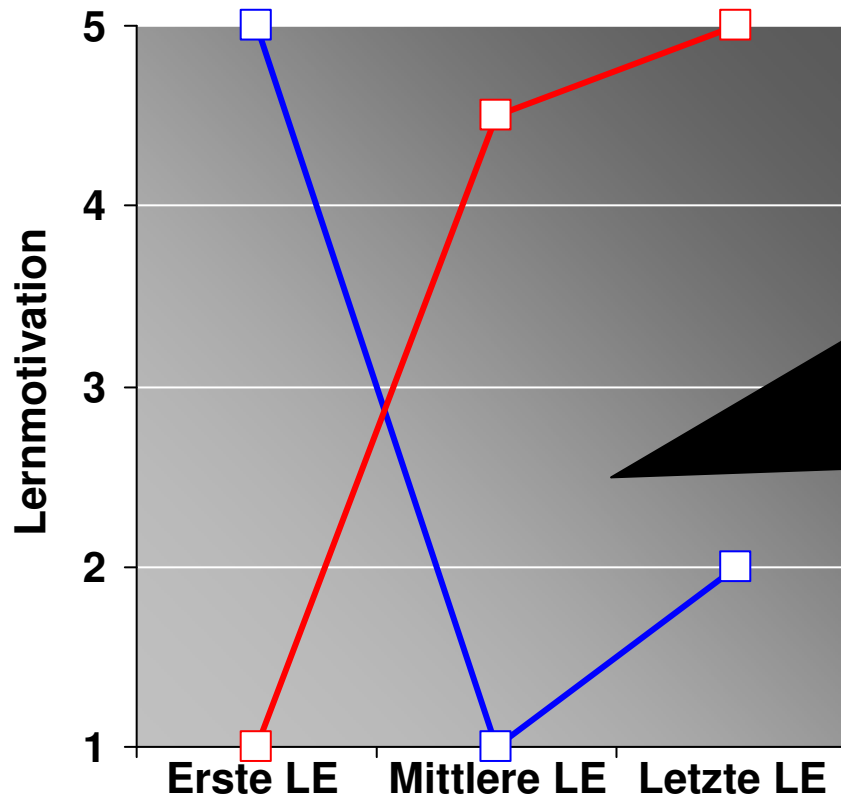
0.20-0.50
schwacher
Effekt

0.50-0.80
mittlerer
Effekt

> 0.80
starker
Effekt



Folie 13
von 19



Andere Personmerkmale:

- ↔ Generelle Selbstwirksamkeit
- ↓↓ Spezifische Selbstwirksamkeit
- ↔ Aufgabenorientierung
- ↑ Egoorientierung
- ↔ Lerndauer
- ↓ Leistungszuwachs

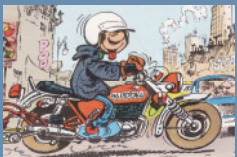
Einzelverlauf: Vp A2310

- Intrinsicche Lernmotivation
- Extrinsische Lernmotivation

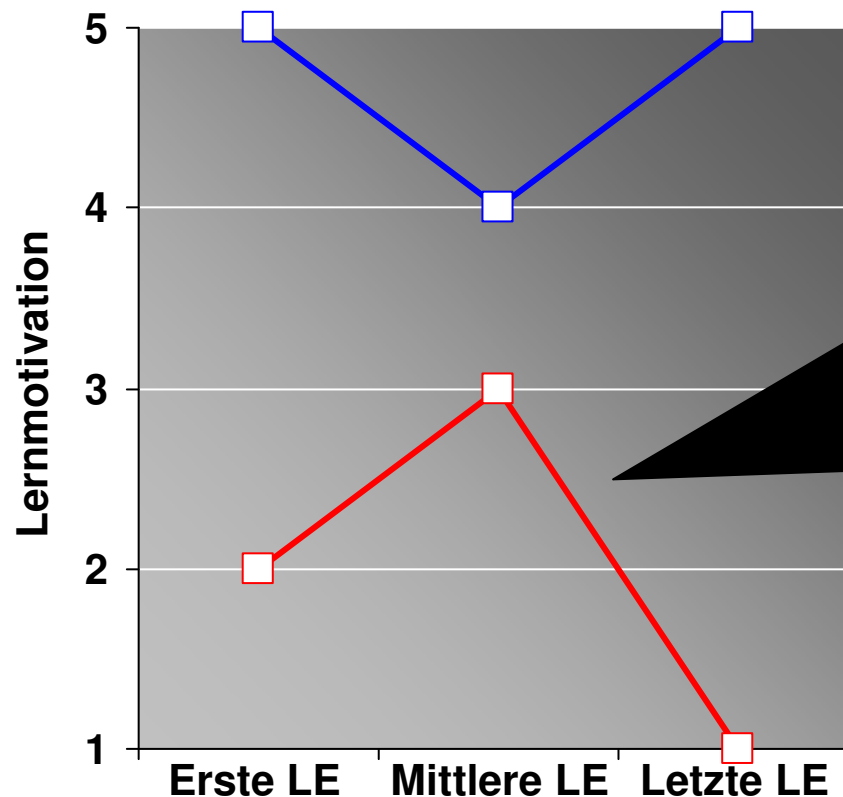
0.20-0.50
schwacher
Effekt

0.50-0.80
mittlerer
Effekt

> 0.80
starker
Effekt



Folie 14
von 19



Andere Personmerkmale:

- ↑ Generelle Selbstwirksamkeit
- ↓ Spezifische Selbstwirksamkeit
- ↑↑ Aufgabenorientierung
- ↓ Egoorientierung
- ↑↑ Lerndauer
- ↑↑ Leistungszuwachs

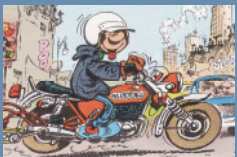
Gruppenverlauf: Emotionen

- Positive Emotionen vor der Lerneinheit
- Positive Emotionen nach der Lerneinheit

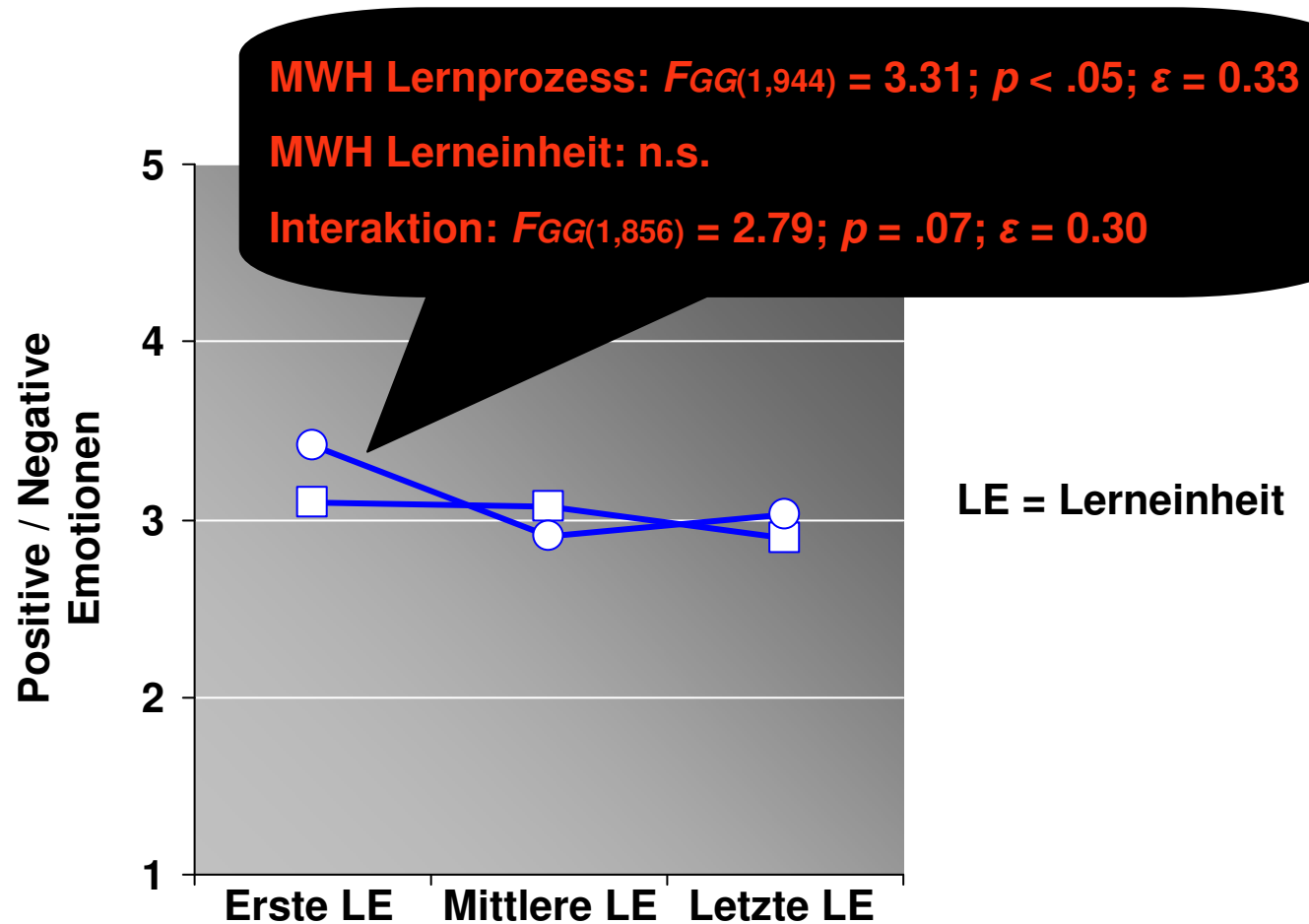
0.20-0.50
schwacher
Effekt

0.50-0.80
mittlerer
Effekt

> 0.80
starker
Effekt



Folie 15
von 19



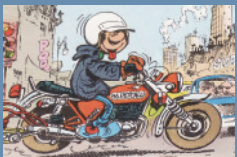
Gruppenverlauf: Emotionen

- Positive Emotionen vor der Lerneinheit
- Positive Emotionen nach der Lerneinheit
- Negative Emotionen vor der Lerneinheit
- Negative Emotionen nach der Lerneinheit

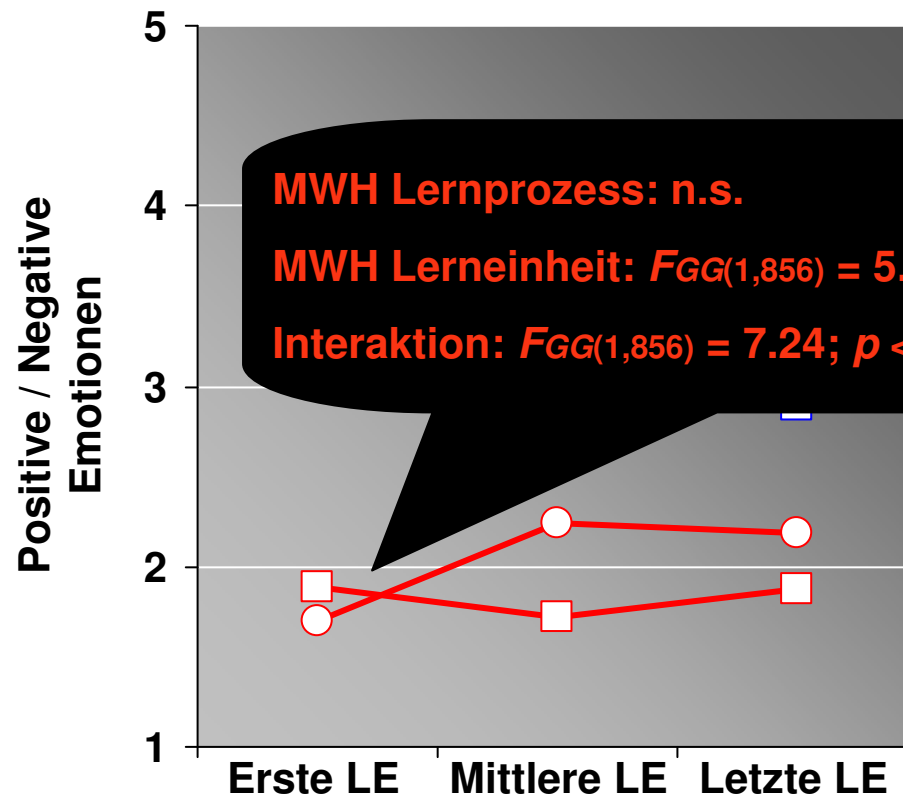
0.20-0.50
schwacher
Effekt

0.50-0.80
mittlerer
Effekt

> 0.80
starker
Effekt



Folie 16
von 19



1 Grundlagen

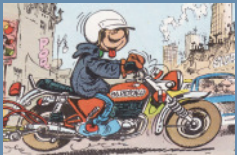
1.1 Zum Begriff

1.2 Zum Experimentaldesign

1.3 Zum Forschungsstand

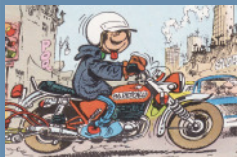
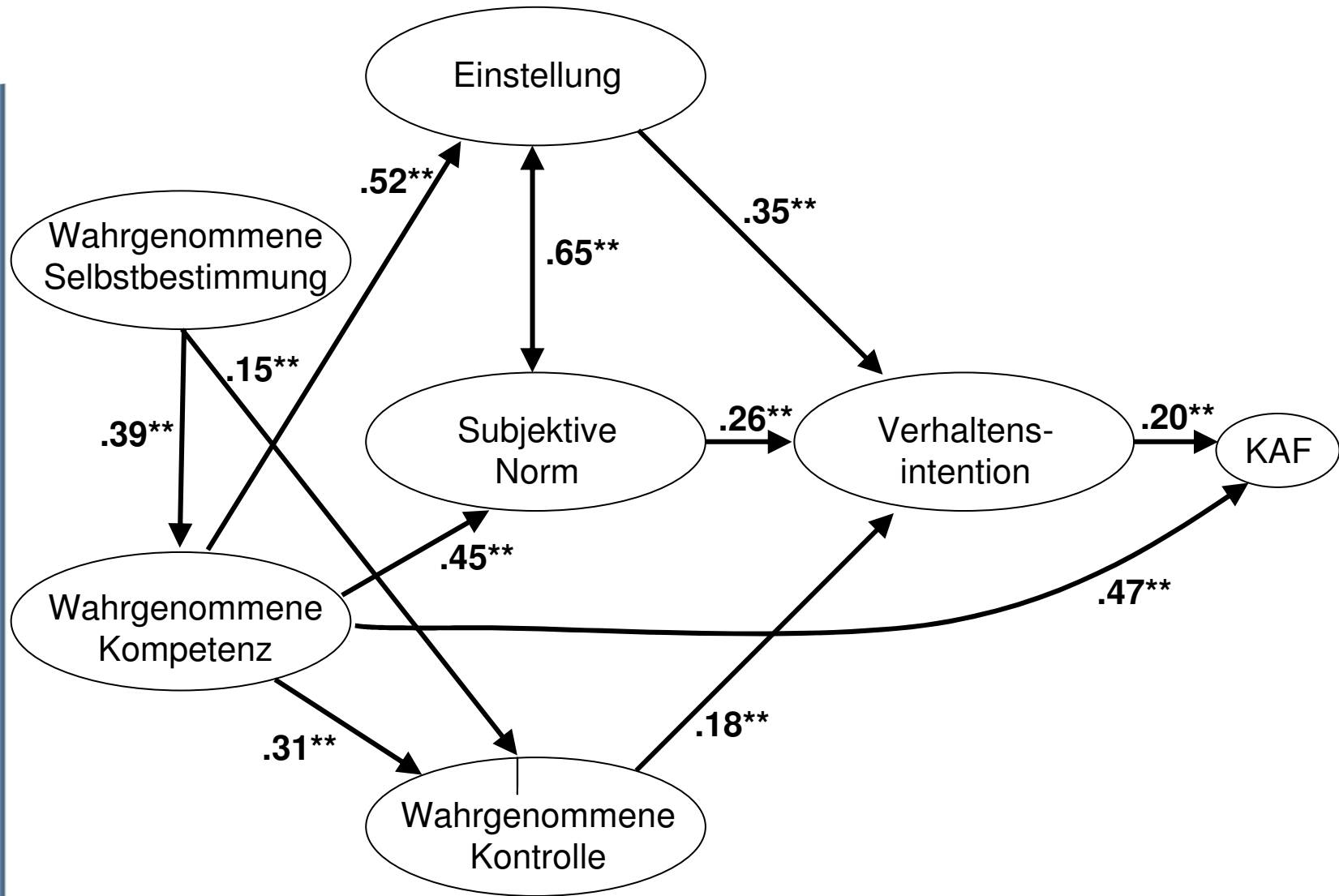
2 Studie

Motivations- und Emotionsverläufe beim selbstgesteuertes Bewegungslernen



3 Abschluss

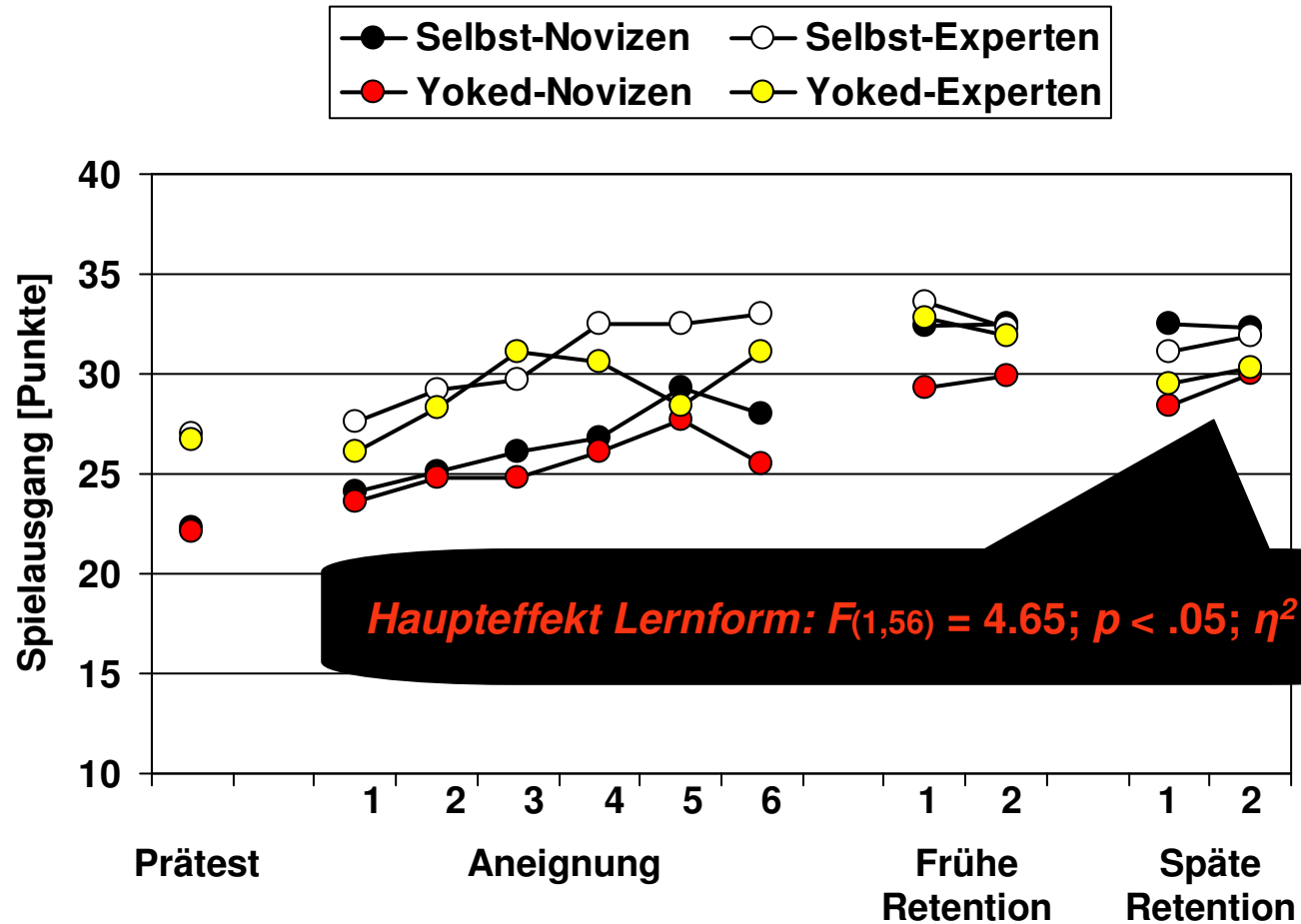
Shen, McCaughy, & Martin (2006)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !



Neuer Befund: TicTacToe-Spiel



Spielerfolg von selbst- und fremdgesteuert lernenden Vpn
beim TicTacToe-Spiel